

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**10/2014**

### **Beste Bedingungen in Brandenburg für Medizinstudierende**

Berlin/Potsdam, den 13. Oktober 2014 – Gut informiert ins Praktische Jahr. Heute starten die Medizinstudierenden des 6. Klinischen Semesters der Charité ins Wintersemester. Die Einführungsveranstaltung im Audimax ist auch eine Vorbereitung auf das Praktische Jahr, den letzten Abschnitt des Medizinstudiums. Mit dabei sind, wie bereits in den Jahren zuvor, die inzwischen zwölf akademischen Lehrkrankenhäuser Brandenburgs.

„Die angehenden Mediziner finden bei uns beste Ausbildungsbedingungen vor“, erklärt der Geschäftsführer der Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg, Dr. Jens-Uwe Schreck. Das wollen wir ihnen hier vermitteln. Die Lehrkrankenhäuser präsentieren den Studierenden ihre Leistungsangebote und Spezialisierungen und informieren ausführlich über die Ausbildung im Praktischen Jahr. Die Krankenhäuser sind medizintechnisch und baulich modern ausgestattet. Auch die Rahmenbedingungen – individuelle Betreuung durch Ärzte, Supervision und regelmäßige Konsultationen sowie das Angebot spezieller Kurse für die Studierenden – stimmen.

Mit dabei sind auch heute wieder neben PJ-lern die für die praktische Ausbildung zuständigen Ärzte, die für persönliche Gespräche bereit stehen und eingehend befragt werden können; eine einmalige Gelegenheit, sich einen Überblick zu verschaffen und schließlich die ganz persönliche Entscheidung für eins der Lehrkrankenhäuser zu treffen.

„Die Möglichkeit, sich über sämtliche Lehrkrankenhäuser in Brandenburg an einem einzigen Nachmittag zu informieren, wird von den Studierenden sehr gern genutzt“, so Dr. Schreck. Das zeige das immer wieder große Interesse. Die Krankenhäuser

Brandenburgs seien ihrerseits froh über die Zusammenarbeit mit der Charité, die ihnen diese gemeinsame Vorstellung ermöglicht.

### **Hintergrund**

Das Medizinstudium besteht aus drei großen Ausbildungsabschnitten – dem Vorklinischen Abschnitt, der mit dem Physikum abschließt, dem Klinischen Abschnitt (5. bis 10. Semester bzw. 1. bis 6. Klinisches Semester) und dem Praktischen Jahr (PJ). Die Regelstudienzeit beträgt 12 Semester (6 Jahre).

Ziel des Praktischen Jahres ist die Vorbereitung auf die selbständige Tätigkeit als Arzt. Die zuvor erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sollen vertieft und erweitert werden. Die Ausbildung am Patientenbett findet für jeweils 16 Wochen in den Fächern Chirurgie, Innere Medizin sowie einem Wahlfach statt. Die Studierenden erfüllen dabei unter Anleitung eines ausbildenden Arztes auch bereits eigenständig eine Reihe von ärztlichen Aufgaben.

### An der Informationsveranstaltung sind folgende Kliniken beteiligt:

Asklepios Fachklinikum Brandenburg,

Städtisches Klinikum Brandenburg GmbH,

Carl-Thiem-Klinikum Cottbus GmbH,

GLG GmbH Eberswalde,

Klinikum Frankfurt (Oder) GmbH,

Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde,

Havelland Kliniken GmbH,

Oberhavel Kliniken GmbH,

Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam gGmbH,

St. Josefs-Krankenhaus Potsdam,

Ruppiner Kliniken GmbH,

Asklepios Fachklinikum Teupitz

## Kontakt

Die **Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V. (LKB)** ist der Zusammenschluss der Träger von Krankenhäusern und ihrer Verbände im Land Brandenburg. Als Mitglieder gehören dem Verein die Träger und ihre Verbände im Land Brandenburg an. Diese repräsentieren 53 Krankenhäuser mit rund 16.000 aufgestellten Betten. Die Mitgliedschaft ist freiwillig. In den Brandenburger Krankenhäusern werden jährlich über eine halbe Million Patienten behandelt. Hierfür wird ein breites therapeutisches Leistungsspektrum in den verschiedensten Behandlungsformen - stationär, teilstationär und ambulant - angeboten. Mit 23.000 Beschäftigten stellen sie darüber hinaus einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor in der Region dar.

### Ansprechpartner:

Dr. Jens-Uwe Schreck  
Geschäftsführer  
Landeskrankenhausgesellschaft Brandenburg e. V.  
Zeppelinstraße 48  
14471 Potsdam  
Telefon: 0172 3020907  
E-Mail: Schreck@LKB-Online.de